

3. Barther Flughafenlauf 2020

Ein unvergesslicher Flugtag und Wetter hatten wohl die Passagiere mit dem 11 Uhr Flug, die am Sonntag den 19.7.2020 vom Ostsee Flughafen Stralsund-Barth in die Luft gingen.



Anstehen ist angesagt mit Abstand...Terminalgebäude



Der Vorplatz ist gut gefüllt



Das Tor zum Rollfeld ist geöffnet

Zwei Stunden zuvor sollten aber die Läufer und Walker das Rollfeld säubern. Der 3. Barther Flughafenlauf wurde durchgeführt, trotz der strengen Hygiene und Sicherheitsregeln rund um Corona. Gewagt und durchgezogen hat die Veranstaltung der SV Motor Barth e.V. mit ihren zahlreichen Sektionen wie Handball, Judo, Gymnastik, Leichtathletik und mehr. Die Sektion Leichtathletik, unter der Leitung von Ulf Röwer, ist auch bekannt für Laufveranstaltungen in der Region wie z.B. den Stunden-Paar-Lauf in Barth oder auch den Fackellauf in Prerow. Wie beschrieben hat es ein Veranstalter gewagt einen offiziell gewerteten Lauf mit 200 Läufern und Walkern durchgeführt. Das Gesundheitsamt gab grünes Licht zu diesem Lauf. Mehr als 200 Teilnehmer durften aber nicht starten. Da viele Läufe wegen Corona abgesagt wurden, war das für die Star-Läufer aus der Region eine hervorragende Gelegenheit daran teilzunehmen.

Die Anmeldung erfolgte nur online. Nachmeldungen sollte es nicht geben. Die 200 Online Anmeldungen fanden schnell ihren Besitzer. Meine Anmeldung war die 194-zigste, also war ich sicher dabei.

Und so kamen die altbekannten Läufer aus ihren Regionen. Unter anderem aus dem Recknitztal, die Läufer von SC Laage, die Läufer von Fiko Rostock, die Läufer aus Barth und natürlich viele bekannte Laufgesichter aus Stralsund.

Es gab 3 Strecken zur Auswahl: 4, 8 und 12 km. Ich entschied mich für die 8km. Also rauf auf das Rollfeld. Die Abmessung beträgt 1685 m x 30 m und der Bodenbelag ist aus Asphalt.

Gelaufen wurde eine 4 km Runde wie folgt: Der Startschuss fällt am Terminalgebäude. Nun geht es auf direktem Weg Richtung Start- und Landebahn. Zuerst wird die Strecke Richtung Osten abgelaufen, wo sich am Ende der Bahn eine Wende befindet. Jetzt geht's die gesamte Start- und Landebahn wieder Richtung Westen zurück, wo sich wieder am Ende die Wende Richtung Vorfeld befindet. Die Runde wird mit einem Umkreisen des Terminalgebäudes abgeschlossen.



Der Start war unkompliziert

Der Start sollte 9 Uhr erfolgen. Sollte, denn durch den Mangel an Toiletten wurde aus 9 Uhr ein 9:20 Uhr. Das Tor zum Rollfeld war weit geöffnet und Ulf Röwer eröffnete den Lauf mit den üblichen runterzählen ...3...2...1...Start.

Das Läuferfeld setzte sich mit Abständen von 1,5 Meter zwischen den Läufern und Walkern ;-)) in Bewegung. Schnell waren die Favoriten ausgemacht und setzten sich vom Hauptfeld ab. Trotz der hohen

Temperaturen, um 9 Uhr wurden schon 23 Grad gemessen und kaum Wind, spurteten die Herren und Damen los als gebe es nur diesen einen Lauf auf der Welt. Der erste über die 4 km Strecke wurde Toni Röwer in 13,50 Min., der zu SV Motor Barth gehört und zuvor noch im Orga-Team mitgewirkt hatte. Zweiter wurde der junge Justin Zabel in 15,49 Min. aus Stralsund. Sieger über 8 km wurde Tom Landmann vom SVHK Stralsund, ganz knapp in 30,27 Minuten, vor dem Zweitplatzierten Arne Welenz von der TC Fiko Rostock in 30,43 Minuten. Über die lange Strecke von 12 km sicherte sich Finn Freese vom Team Erdinger Alkoholfrei den 1. Platz in 42,51 Minuten.

Insgesamt kamen 173 Läufer und Walker ins Ziel. Eine kleine Siegerehrung fand auch statt. Dazu wurde unser Landrat von Vorpommern-Rügen, Herr Stefan Kerth eingeladen. Dieser ist auch ein Sportsmensch und hielt eine kleine, aufmunternde Rede in Sachen Corona und Sport. Dazu würdigte er die Bereitschaft des Veranstalters ein solches Event durchzuführen. Die kleinen Pokale wurden schnell verteilt und die Turbinen von der Eclipse 700 waren schon zu hören... Es war der Flug der um 11 Uhr los ging.



Der LR Stefan Kerth, gab Lobesgrüße ab und anschließend war die Siegerehrung.



Die „Edlen Pokale „ in Gold, Silber und Bronze.

